

Pressemeldung

Gute Nachrichten für Amazon, Netflix & Co.: Pay-VoD in Deutschland weiter auf Wachstumskurs

Goldmedia veröffentlicht Quarterly Report Pay-VoD Q3 2017

Berlin, 30. November 2017. Der Zuschauermarkt für kostenpflichtige Video-on-Demand-Angebote wie Amazon Prime Video, Netflix, Maxdome oder Sky Ticket wächst in Deutschland kontinuierlich. Dabei ist Amazon Prime Video hierzulande Marktführer mit einem Nutzeranteil von 30,4 Prozent, gefolgt von Netflix mit 21,4 Prozent, Sky Go und Sky Ticket mit zusammen 15,3 Prozent und Maxdome mit 8,6 Prozent. Diese aktuellen Zahlen der Analyseplattform VoD-Ratings der Beratungs- und Forschungsgruppe Goldmedia (www.vod-ratings.de) beschreiben den Marktanteil an Personen in Deutschland, die Zugriff auf diese Videoplattformen haben (weitester Nutzerkreis).

Für die Anbieter selbst ist die Anzahl der verkauften Abonnements wichtiger als die Anzahl der tatsächlichen Nutzer. Die Tendenz ist positiv: Im dritten Quartal konnten die Pay-VoD-Anbieter dank starker Inhalte und begleitender Marketingaktionen die Anzahl ihrer zahlenden Abonnenten insgesamt um 10 Prozentpunkte steigern.

Originals gehören bei Amazon und Netflix zu den TOP-Titeln

Dass sogenannte Originals ein starker Treiber des Marktes sind, zeigen die Daten aus den VoD-Ratings eindrucksvoll. Als Originals gelten Produktionen, die entweder vom VoD-Anbieter selbst produziert worden sind oder, bei denen der VoD-Anbieter die exklusiven Verwertungsrechte hält.

Auf Netflix konnten sich im dritten Quartal bereits vier Originals in den Top Ten der hier meist gesehenen Titel etablieren: „Orange is the New Black“ (Platz 2), „House of Cards“ (Platz 4), „Tote Mädchen lügen nicht“ (Originaltitel: 13 Reasons Why, Platz 5) und „Narcos“ (Platz 10).

Bei Amazon Prime Video haben sich mit „Lucifer“ (Platz 1), „Preacher“ (Platz 6), „Kevin Can Wait“ (Platz 8) drei Originals in die Top Ten vorgearbeitet. (Ranking nach Zuschauerzahlen)

Erfolgreichster Produzent im deutschen Pay-VoD ist Warner Bros. mit einem Gesamtmarktanteil nach Zuschauern von 5,1 Prozent, gefolgt von 20th Century Fox mit 2,2 Prozent.

Vorschau Pay-VoD Quarterly Q4 2017

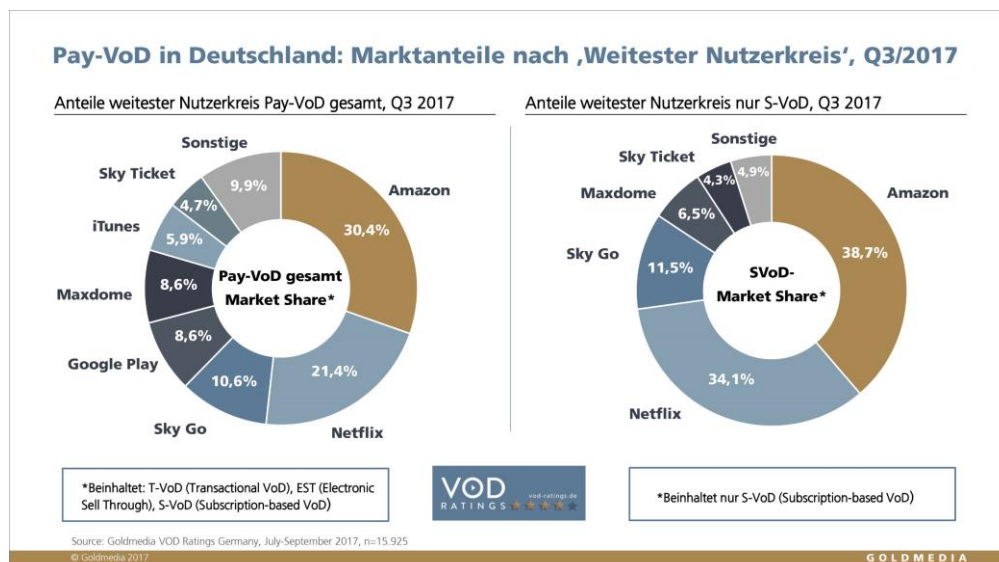
Wie sich die deutschen Formate „Babylon Berlin“ auf Sky geschlagen haben und „Dark“ auf Netflix laufen wird, veröffentlicht Goldmedia in der Quartalsanalyse „Pay-VoD Quarterly Q4 2017“ Anfang Januar 2018 sowie in der kontinuierlichen Nutzungsanalyse VoD-Ratings.

VoD-Ratings von Goldmedia: www.vod-ratings.de

Mit den Goldmedia VoD-Ratings werden seit Januar 2017 Zuschauerzahlen für den deutschen Pay-VoD-Markt ermittelt. Methodisch fußt die Erhebung auf einer rollierenden Online-Befragung mit bis zu 65.000 Befragten pro Jahr. Mit den VoD-Ratings existiert erstmals ein Analysetool über Zuschauerzahlen kostenpflichtiger VoD-Angebote in Deutschland. Erfasst werden die Zuschauerzahlen als „Day-after-Recall“. Zusätzlich zu der tagesaktuellen kontinuierlichen Erfassung der Zuschauerzahlen vertreibt Goldmedia vier Berichte pro Jahr (als Quarterly), die eine summative Analyse der VoD-Ratings enthalten. Weitere Informationen: www.vod-ratings.de

Bestellung der VoD-Ratings über: <https://www.goldmedia.com/studien>

Grafik: Pay-VoD in Deutschland: Marktanteile nach ‚Weitester Nutzerkreis‘, Q3/2017



Weitere Informationen zu den VoD-Ratings: Research@Goldmedia.de

Goldmedia-Newsletter: Sie möchten informiert werden über Goldmedia-News?

<http://www.goldmedia.com/aktuelles/newsletter.html>

Pressekontakt

Dr. Katrin Penzel, Tel: +49-30-246 266-0, Katrin.Penzel@Goldmedia.de, www.Goldmedia.com

Goldmedia

Goldmedia ist eine Beratungs- und Forschungsgruppe mit dem Fokus auf Medien, Entertainment, Sport und Telekommunikation. Die Unternehmensgruppe unterstützt seit 1998 nationale und internationale Kunden bei allen Fragen der digitalen Transformation. Das Leistungsspektrum umfasst dabei die Bereiche Consulting, Research sowie Personal- und Politikberatung. Standorte sind Berlin und München. Weitere Informationen: <http://www.Goldmedia.com>